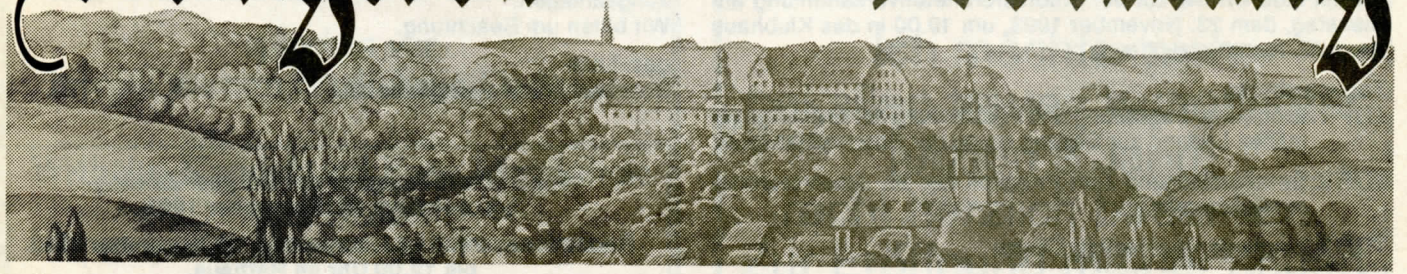


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 4

Freitag, den 12. November 1993

Nummer 23

HERZLICH WILLKOMMEN !



Eingliederungsvertrag zwischen der Stadt Berga und der Gemeinde Wolfersdorf am 8.11.1993 unterschrieben (ausführl. Bericht folgt).

Amtliche Bekanntmachungen

39. Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 39. Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 23. November 1993, um 19.00 in das Klubhaus Berga/E. recht herzlich ein.

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlußfähigkeit

TOP 2: Beschlußfassung zum Protokoll der 38. Stadtverordnetenversammlung

TOP 3: Eingliederungsvertrag Clodra

TOP 4: Nachtragshaushalt 1993

TOP 5: Auftragsvergabe
hier: Baumaßnahme Tschirma

TOP 6: Altschuldenhilfegesetz
hier: Beschlußfassung über die Inanspruchnahme des Altschuldenhilfegesetzes

gez. Schubert
Stadtverordnetenvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Sprechstunde

des Bundestagsabgeordneten Dr. Harald Kahl

Der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Altenburg/Schmölln/Greiz, Dr. Harald Kahl hält am Freitag, dem 19.11.93 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde ab. Diese findet im Klubraum des Klubhauses Berga, Brauhausstraße 15, statt.

Wir möchten darauf hinweisen, daß interessierte Bürger, um lange Wartezeiten zu vermeiden, sich über das Wahlkreisbüro in Ronneburg, Herrengasse 16, Tel. 03662/22318 anmelden können.

Einladung an alle Bergaer Vereine

Wir laden alle Vereinsvorsitzenden der Vereine der Stadt Berga zu einer Beratung am

**Montag, 29.11.1993 um 19.00 Uhr
ins Klubhaus**

ein.
Thema: Vorbereitung des Veranstaltungskalenders 1994

Berga/E., den 4.11.1993

gez. Jonas
Bürgermeister

Bürgerversammlung

über die Straßenbaumaßnahme »Brunnenberg«

Am Montag, 15.11.1993 um 18.00 Uhr findet im Klubraum des Klubhauses eine Informationsveranstaltung über die Straßenbaumaßnahme »Brunnenberg« statt.

Es erfolgt die Vorstellung des Projektes und die Erläuterung des zeitlichen Ablaufes der Baumaßnahme.

Alle Anwohner und Betroffenen werden hierzu herzlich eingeladen.

gez. Jonas
Bürgermeister

Hinweis an alle Bürger

Nach der erfolgten Sperrmüllaktion in der Stadt Berga möchten wir alle betreffenden Bürger auffordern, die trotz der Hinweise in der letzten Bergaer Zeitung abgestellten Schrott- und Metallteile vor den Häusern wieder zu entfernen.

Ansonsten wird der Abtransport durch die Stadt gebührenpflichtig durchgeführt.

gez. Jonas
Bürgermeister

Reinigung der Schornsteine

In der Zeit vom 15.11. bis 3.12.93 erfolgt die Reinigung der Schornsteine in der Stadt Berga. Wir bitten, die genauen Termine in den einzelnen Hauseingängen zu beachten.

Gleichzeitig erfolgt die Immissionsschutzmessung an Ölleuchtungsanlagen.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Lenk
Bezirksschornsteinfegermeister

**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 26. November 1993**

**Redaktionsschluß ist Donnerstag, 18. November 1993
bis 12.00 Uhr im Rathaus.**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 1.11.93 Frau Erna Gruhl	zum 75. Geburtstag
am 2.11.93 Frau Hildegard Drechsler	zum 84. Geburtstag
am 2.11.93 Frau Hedwig Dietsch	zum 76. Geburtstag
am 5.11.93 Frau Martha Rühr	zum 74. Geburtstag
am 9.11.93 Herrn Horst Neudeck	zum 73. Geburtstag
am 10.11.93 Frau Hedwig Meyer	zum 87. Geburtstag
am 11.11.93 Herrn Rudolf Reinhold	zum 73. Geburtstag
am 11.11.93 Herrn Bruno Bunde	zum 71. Geburtstag
am 12.11.93 Herrn Helmut Braune	zum 74. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst November 1993

Samstag	13.11.93	Dr. Brosig
Sonntag	14.11.93	Dr. Brosig
Montag	15.11.93	Dr. Brosig
Dienstag	16.11.93	Dr. Frenzel
Mittwoch	17.11.93	Dr. Brosig
Donnerstag	18.11.93	Dr. Brosig
Freitag	19.11.93	Dr. Frenzel
Samstag	20.11.93	Dr. Frenzel
Sonntag	21.11.93	Dr. Frenzel
Montag	22.11.93	Dr. Brosig
Dienstag	23.11.93	Dr. Frenzel
Mittwoch	24.11.93	Dr. Brosig
Donnerstag	25.11.93	Dr. Brosig
Freitag	26.11.93	Dr. Brosig
Samstag	27.11.93	Dr. Brosig
Sonntag	28.11.93	Dr. Brosig
Montag	29.11.93	Dr. Brosig
Dienstag	30.11.93	Dr. Frenzel

Praxis Dr. Frenzel
Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig
Platz der DSF 1, Tel. 5647 - Puschkinstr. 20, Tel. 5640

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirche Berga

Gottesdienste:

14. Nov., 14.00 Uhr

21. Nov., 14.00 Uhr mit Abendmahl

28. Nov., 14.00 Uhr

Vereine und Verbände

Bergaer Carnevalsverein

Terminberichtigung

In der letzten Ausgabe der Bergaer Zeitung wurde für das Programm am 13.11.1993 der Beginn des Festumzuges falsch gedruckt.

Der Festumzug findet um 10.30 Uhr statt und nicht 19.30 Uhr.

FSV Berga e. V.

Abt. Fußball

Vom 9. Spieltag in der Bezirksklasse St. A

Berga bleibt an der Spitze

FSV gegen FSV Gößnitz 2:1 (2:0)

Berga hatte den besseren Start:

Schon in der 14. Minute jubelten die Elsterstädter, denn Urban ließ Böttger im Gößnitzer Kasten zum 1:0 keine Chance. Kurios das Tor zum 2:0 (34.): Weißig wurde bei einer Abwehr sechs Meter vorm Kasten so angeschossen, daß das Leder zum Entsetzen der Gäste ins Tor sprang!

Weitere Großchancen danach durch Wünsch, Seiler und Krügel. Im zweiten Durchgang ließ sich der Gastgeber das Spiel aus der Hand nehmen. Binnen 3 Minuten mußte Klose mehrmals großartig reagieren. Ein unglücklicher Abwehrversuch durch Hofmann brachte das Anschlußtor (55.).

Hofmann zeigte trotzdem gegen seinen agilen Gegenspieler eine starke Leistung. Die FSV-Abwehr um Tormann Klose hatte brenzliche Situationen zu überstehen, doch die Bergaer Deckung hielt stand und über 100 Zuschauer konnten beim Abpfiff durch Schiedsrichter Eisel (Weida) jubeln.

Tabelle:

1. Berga 16:2 Punkte
2. Gera 15:3 Punkte
4. Gößnitz 13:5 Punkte

Vorschau

13.11.93

Berga gegen Westvororte Gera

14.00 Uhr

C-Jun. gegen Gera - Zwötzen

10.15 Uhr

D-Jun. gegen Gera-Zwötzen

9.00 Uhr

14.11.93

A-Jun. gegen Niederpöllnitz

10.30 Uhr

B-Jun. gegen Niederpöllnitz

9.00 Uhr

17.11.93

Pokal 1. Mannschaft: Bitte Aushang beachten!

20.11.93

Berga II gegen Textil Greiz

14.00 Uhr

C-Jun. Berga bei Triptis

10.15 Uhr

D-Jun. Vorspiel

21.11.93!! Sonntag

1. SV Gera II gegen Berga I

14.00 Uhr

17.11.93

B-Jun. Zeulenroda gegen Berga

9.00 Uhr

A-Jun. Zeulenroda gegen Berga

10.30 Uhr

21.11.93

A-Jun. Berga gegen Hermsdorf

10.30 Uhr

B-Jun. Berga gegen Silbitz

9.00 Uhr

C-Junioren Berga - CZ Gera 1:2 (1:1)

Gegen den weiterhin ungeschlagenen Spitzenreiter der Schüler-Bezirksliga schlugen sich unsere C-Junioren sehr tapfer und achtbar. Nico Steiner überraschte gleich in den ersten Spielminuten mit einem langen Flankenball den Gästetorhüter zum umjubelten Führungstreffer. Trotz großartiger Paraden unseres Keepers Kevin Tetzlaff gelang den Gästen mit dem Halbzeitpfiff der Ausgleich. Die Bergaer versuchten auch im 2. Abschnitt das Spiel offen zu gestalten, konnten aber einige gute Möglichkeiten der Geraer nicht verhindern. Eine ihrer Chancen nutzten sie dann zum Siegestreffer.

Unsere Schülermannschaft enttäuschte trotz der Niederlage nicht und bot dem Spitzenreiter energische Gegenwehr.

Aufstellung:

Tetzlaff, Siegel, Fröhlich, Hofmann, Michael, Lenk, Bergner, Russe, Beloch, Grimm, Steiner N., Köhler

Abt. Kegeln

Der FSV Berga I gewinnt auch sein zweites Auswärtsspiel

Auf der Kunststoffbahn in Teichdorf gewinnt der FSV Berga I auch sein zweites Auswärtsspiel.

Die gastgebende Mannschaft von Lok/Teichdorf führte von Anfang an und baute den Vorsprung nach vier Spielen auf 38 Holz aus.

Doch im 5. Durchgang leitete Rolf Rohn, welcher mit 397 LP Tagesbestleistung spielte, die Wende ein. Als Schlußstarter erzielte Horst Linzner ebenfalls sehr gute 394 LP und sicherte, wie schon in Waltersdorf, dem FSV I beide Punkte. Bester Kegler der Gastgeber war Anfangsstarter Ulf Schröter mit 389 LP.

Mit diesem verdienten Sieg bleibt der FSV Berga I weiter in der Spitzengruppe der Tabelle.

Endstand:

Lok/Teichdorf 2184 : 2202 FSV Berga I

Einzelergebnisse des FSV I

U. Linzner 375, Th. Linzner 344, R. Mittag 371,

M. Schubert 321, R. Rohn 397, H. Linzner 394

Tabelle:

1.	FSV Berga II	8:0
2.	KTV 90 Greiz II	8:2
3.	FSV Berga I	6:2
4.	Waltersdorf I	2:6
5.	Chemie Greiz II	2:6
6.	Lok/Teichdorf	2:6
7.	Waltersdorf II	0:6

Vorschau 7. Spieltag:

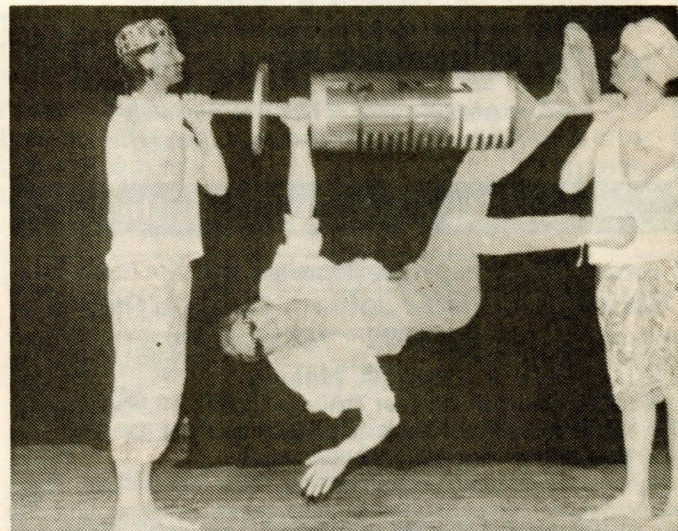
13.11., 8.00 Uhr, FSV I - KTV 90 II

13.30 Uhr FSV II - Lok/Teichdorf

Terminänderung

Die Jahreshauptversammlung der »Alten Herren« des FSV Berga e. V. findet am 26.11.1993 um 19.00 Uhr im Zollhaus statt.

Jugendhilfe Greiz e. V.



Da geht die Post ab!

»Voll Drauf«

Eine Rockrevue für Jugendliche zum Thema »Drogen und andere Süchte« mit dem Mathom-Theater am 12. November 1993, im Klubhaus Berga/Elster.

Beginn: 17.30 Uhr

Das muß man gesehen haben!

Arbeiterwohlfahrt Berga

Informationen

Am Mittwoch, dem 24. Nov. 1993 um 16.00 Uhr stellt sich die Arbeiterwohlfahrt in Wolfersdorf vor. Wir wollen unsere Aufgaben und Ziele erläutern und gleichzeitig Reiseangebote für 1994 unterbreiten. Dazu laden wir alle Bürger recht herzlich ein.

Reiseangebote 1994

Auch für das Jahr 1994 stehen uns wieder einige Reisen über die AWO Dillingen zur Verfügung und zwar nach:

Bayrisch-Eisenstein

vom 9.5. - 19.5.1994, Preis 670,00 DM, Einzelzimmer 50,00 DM Zuschlag

Altenau/Harz

vom 30.5. - 9.6.1994, Preis: 670,00 DM, Einzelzimmer 50,00 DM Zuschlag

Mortel (Vinschgau)

vom 18.6. - 28.6.1994, Preis 700,00 DM, Einzelzimmer 80,00 DM Zuschlag

Ratschings (Südtirol)

vom 22.6. - 6.7.1994, Preis 770,00 DM, Einzelzimmer 112,00 DM Zuschlag

Mühlbach (Südtirol)

vom 12.6. - 19.6.1994, Preis 570,00 DM, Einzelzimmer 140,00 DM Zuschlag

Walchsee (Österreich)

vom 6.9. - 16.9.1994, Preis 600,00 DM

Marteltal (Vinschgau)

vom 10.9. - 20.9.1994, Preis 690,00 DM, Einzelzimmer 50,00 DM Zuschlag

Der Preis beinhaltet bei allen Fahrten Hin- und Rückfahrt, Vollpension, Übernachtung.

Eintragungen sind ab dem 16. November 1993 jeweils dienstags und donnerstags von 14.00 - 15.00 Uhr im Klubhaus möglich.

Wir weisen darauf hin, daß alle Reisen auch von Nichtmitgliedern genutzt werden können.

Voranzeige

Unsere gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Stadtverwaltung Berga für alle Senioren findet am Sonntagabend, dem 4.12.1993 um 14.30 Uhr im Klubhaus Berga statt.

Wir laden ein zur Weihnachtsfeier

Frau Müller, Herrn Schulze und auch die Frau Meier.

Es gibt wieder Kaffee und Stollen zu essen

ein bisschen Kleingeld bitte nicht vergessen!

Was sonst noch geboten, verraten wir nicht -

nur soviel - der Eintritt wird bezahlt nach Gewicht!

Im Portemonnaie wird es trotzdem nicht eng -

denn jedes Kilo kostet nur einen »Pfeng«!

Aus der Heimatgeschichte

Zur Erinnerung an den Schneidermeister Johann Gottlieb Piehler (1782 - 1852)

(10. Teil)

In Nr. 1/2 - 1993 der »Bergaer Zeitung« haben wir begonnen, an den Schneidermeister Piehler zu erinnern. Seine handschriftliche Autobiographie endet folgendermaßen:

»Ich erwarte nun ruhig und getrost das Ende meiner Tage: Mag es mein guter Gott und Vater mit mir machen, so lange, und wie er will, sein Wille ist doch allemal der beste! Für meine Kinder habe ich gethan und gesorgt, was ich als redlicher Vater thun und leisten konnte: Ihr ferneres Schicksal steht in Gottes Hand, wenn sie meinen guten Lehren und Ermahnungen zur Gewissenhaftigkeit, Redlichkeit, Fleiß und Treue Folge leisten, und meinem Beispiel nachahmen, so wird ihnen Gott auch in der Welt forthelfen, nur müssen sie sich beständig fleißig an Gott halten, fleißig sein, und ihm vertrauen, denn, wer Gott verläßt, den verläßt Gott wieder.

Habe ich es hier auf der Welt auch nicht weiter bringen können, so beruhiget mich der Gedanke, daß ich so viel als möglich, es an mir nicht habe fehlen lassen, darum!

Wie Gott mich führt so will ich gehn! Er wird, was gut ist wählen: Hat was mir nützt, vorhergesehen, und das kann mir nicht fehlen.

Gott hat mir zwar dadurch, daß er meine liebe Ehefrau blind werden ließ, eine große Last auferlegt, die nur derjenige sich ganz denken kann, denn entweder selbst, oder in seiner Familie, ein ähnliches Unglück betroffen hat, zumal, wenn man sich alle nur nöthigsten Lebensbedürfnisse erst verdienen muß: Doch, sollte ich darüber murren, oder an Gottes Hülfe zweifeln? - Nein! Das sei ferne von mir! Ich vertraue ihm! Und verlasse mich auf seine, und guter Menschen Hülfe. Er hat mir die Last aufgelegt, er wird mir sie auch tragen helfen. Er wird mich stets nach seinem Rath leiten, und endlich mit Ehren annehmen. Und dann: - O Gott!

Dann preiß auch ich, auf ewig dich,
nach überstandnen Leiden im Lande beßrer Freuden.
Waltersdorf, den 6ten Februar 1850

Johann Gottlieb Piehler«

Noch zwei Lebensjahre waren dem Verfasser des obigen Lebenslaufes vergönnt. In unserer wahrlich an Sorgen und Problemen nicht armen Zeit kann die Kenntnis seiner Lebenshaltung (und seiner Lebensumstände) vielleicht manchem helfen, die Dinge zu relativieren.

Dr. Frank Reinhold

Jetzt red' i**Ein Bergaer Bürger schreibt:**

Ich bedanke mich bei den Schwestern der Sozialstation von Berga, Markt 1 für ihre gute Betreuung an Sigmund Möller, Berga, Schloßstraße 18 von 1991 an. Sie sind bis heute bei mir tätig.

Und Herr Nixdorf ist seit 1991 mein Einkäufer und bringt täglich das Mittagessen aus der Bergaer Schule. Er ist ein echter Freund schon seit 1953. Er ist erst 84 Jahre geworden. Wenn ich diese Schwestern und diesen Freund nicht hätte, wäre ich schon lange nicht mehr unter den Lebenden. Und die Nachbarschaftshilfe Herr Schulze und Hoffmann, Berga, Kalkgraben. Diese Frau Korb, meine Haushälterin, ist für Sigmund Möller unenbehrlich, sie sieht jeden Fehler.

Ich kann diesen Leuten nicht genug danken dafür. Diese drei Personen kümmern sich um die Feuerung. Denn meine Verwandtschaft hat für die Arbeit beim Onkel keine Zeit. Nur beim Erben sind sie alle wieder da. Ich bin ja nur ein Dialyse-Patient.

Vielen Dank
Sigmund Möller

Sonstige Mitteilungen**Der Krankenschein hat ausgedient**

Die kleine, handliche Versichertenkarte, die ab 1. Januar 1994 den Krankenschein ersetzt, macht vieles einfacher und schneller. Persönliche Daten sind schnell zur Hand und können ebenso schnell auf alle Vordrucke, vom Rezept bis zum Abrechnungsschein, korrekt übertragen werden.

»Nachdem die Weimarer Versicherten und Ärzte seit Juli erste und gute Erfahrungen mit der Versichertenkarte gemacht haben, werden bis zum Jahresende alle Versicherten des Landes Thüringen - vom Baby bis zum Rentner - mit einer solchen Karte versorgt«, erläutert Frau Strobel aus Greiz.

Für einen Arztbesuch ab 1. Januar 1994 genügt das Vorlegen der Versichertenkarte. Sie brauchen dann weder Krankenschein noch Berechtigungsscheine für Vorsorgeuntersuchungen.

»Ändert sich der Name des Versicherten, wird eine neue Karte ausgestellt, Anschriftenveränderungen dagegen werden sofort in unserer Geschäftsstelle auf dem Chip vorgenommen«, so Frau Strobel.

»Ein möglicher Verlust der Karte ist uns sofort mitzuteilen, damit Sie schnell eine neue erhalten«.

Das Arbeitsamt informiert zu Schlechtwetter- und Wintergeld

Der Winter kündigt sich an und es wird in Branchen, wie beispielsweise im Baugewerbe, im Dachdeckerhandwerk, im Garten- und Landschaftsbau zu witterungsbedingtem Arbeitsausfall kommen.

Das muß aber nicht mit dem Ausfall des vollen Verdienstes einhergehen. Arbeitnehmer, bei denen aus zwingenden Witterungsgründen mindestens eine Stunde der üblichen täglichen Arbeitszeit ausfällt, erhalten in der Zeit vom 1. November bis zum 31. März Schlechtwettergeld. Dieses beträgt für Arbeitnehmer mit mindestens einem Kind 68 Prozent, für alle übrigen 63 Prozent des entgangenen Nettostundenlohnes. Voraussetzung ist, daß der Arbeitgeber den Arbeitsausfall spätestens am dritten Arbeitstag der dem Ausfall folgenden Woche beim Arbeitsamt meldet.

Arbeitern im Bau- und Gerüstgewerbe, im Garten- und Landschaftsbau und im Dachdeckerhandwerk wird in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März Wintergeld aus der Umlage der Bauunternehmen gezahlt. Das Wintergeld beträgt - auch für Überstunden - 2 DM je Arbeitsstunde und ist lohnsteuerfrei.

Um Leistungsmißbrauch zu begegnen, wird bei Beantragung der Leistung erstmals die Sozialversicherungsnummer für jeden Arbeitnehmer abgefordert.

1468 cm³, 61 kW (83 PS)

3 Türen 5-Gang
Seitenaufprallschutz
Servolenkung
neigungsverstellbare Lenksäule
Fahrsitz mit verstellbarer Lendenwirbelstütze
Rücksitzlehne 60/40 geteilt klappbar
elektrische Fensterheber
getönte Scheiben
Radiovorbereitung
3 Jahre/max. 100.000 km Garantie
Hyundai Euroservice

Unser Barpreis DM

19.650,-

Unglaublich, aber serienmäßig.
Der Hyundai Pony GS 1.5 i



HYUNDAI

schlutter GmbH
Autohaus GmbH • Gewerbegebiet Triebes
Tel. 0366 22 - 7 24 77

Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-22
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AKTIONSTAG

Am 16.11.1993 von 8.00 - 18.00 Uhr

Bremstest auf dem Prüfstand

inclusive Protokoll
für nur

9,- DM

Günstig zu verkaufen:

BMW 316, 66 kW (90 PS),

Bj. 11/85, TÜV bis 11/95,

Sportfahrwerk, Alufelgen, Breitreifen

Baumaschinenverleih:

- Bagger
- Radlager
- Rüttelplatten
- Bohr- und Abbruchhammer



ROTH & WERNER GmbH

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN

07980 BERGA/E., Winterleite 23

☎ (036623) 862

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Einkufen mit dem Einkaufskorb - der Umwelt zuliebe

Wer ein Zimmer

oder eine Wohnung sucht, sollte es
vielleicht 1997 in Hongkong versuchen,
wenn sich die Engländer von der Kronkolonie
zurückziehen.

Wohnungssuchende, die nicht solange warten und
ihren Wohnsitz auch nicht wechseln wollen,
kommen durch eine Anzeige im
Mitteilungsblatt einfacher
zu ihren „vier Wänden“

ROLAND LESCH

MEISTERBETRIEB

SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNEREI

Im Angebot:

Sauna... ab **3695,-** DM

- Wolf-Heiztechnik
- Kunststofftechnik für Regenwasser- und Klärgrubenbehälter, leicht und praktisch einzubauen

07980 Berga • Winterleite 11
☎ (036623) 5296

**Erst gurten -
dann starten** - aber ohne Alkohol!

WAS KANN ICH DAFÜR...



...DASS TESFA WEDER SEINE FAMILIE
NOCH SICH SELBST ERNÄHREN KANN?

DIE CARITAS HILFT.
HELFEN SIE MIT.



Zu TOP-Preisen

- Auto-Wasch- und Pflegedienst rund um Ihr Kfz - einschließlich **Wintercheck**
- PKW-/LKW- und sonstige Reparaturen - 1/2/3-Auto-Service
- TÜV-ASU-Bremsentest
- PKW-Verschrottung ab **80,-** DM + 15 % Mwst. (Abholung von Haus nach Vereinbarung)
- Tankstelle und PKW-Waschanlage
- Elektroinstallation und Reparaturen

DAS ALLES WO?

Bei der

Larep GmbH

07980 Markersdorf • ☎ (036623) 247

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

sprechen wir
hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Wilhelm Knodel und Frau Magdalene
geb. Henkel

07580 Untergeißendorf Nr. 1, im Oktober 1993

Familienanzeigen sind nicht teuer!

Bäckerei • Konditorei • Tagescafé •

gegenüber dem Rathaus

Seit 35 Jahren
ein Begriff in unserer Region

★ **Weihnachts-
stollen** ★
aus der
Marktbäckerei
★ Berga ★



Sie gehören zum Fest
wie der Weihnachtsbaum.
Auserlesene Rohstoffe
und sorgfältige
handwerkliche Herstellung
garantieren auch in
diesem Jahr beste Qualität
und höchsten Genuß!

Besuchen Sie unsere Geschäfte in:

Berga, Platz der DSF (Markt)
Greiz, Marstallstraße 2
Mohlsdorf, Straße der Einheit
Triebes, Mittelstraße 1
Weida, Gabelsberger Straße 12

Die K & S Kaufhaus GmbH lebt weiter!

Ich möchte mich
bei allen treuen Kunden der
letzten 3 Jahre
recht herzlich bedanken.
Zur Eröffnung meiner neuen
Geschäftsräume
in Zwickau werde ich Sie
rechtzeitig einladen!

gez. **Peter W. Schmidt**
Geschäftsführer

Kaufhaus K & S GmbH

Berga • Robert-Guenzo-Straße 24 • 08 348

"P 71" - Synonym für Wintertauglichkeit
Jüngster deutscher Winterreifen von Pneumant



Stilfserjoch/HB.-Meterhoher Schnee. Unberechenbare Eisplatten. Knapp 3000 m über dem Meeresspiegel. Weiter unten in Italien: Matsch, dann Wasser. Ich kam durch. Sicher und ohne Probleme. Als erster Journalist habe ich unter diesen extremen Bedingungen den neuesten deutschen Winterreifen getestet: den P 71 von Pneumant.

Auf einem Mercedes C 180, einem VW Golf und Passat, einem Audi 80 Avant, einem Ford Fiesta und Escort, einem Opel Astra und Vectra, einem BMW 316 und 525 sowie auf einem Renault 19. Das Ergebnis: ich bin beeindruckt, überzeugt, einen der winterbesten, weil sichersten Winterpneus gefahren zu haben.

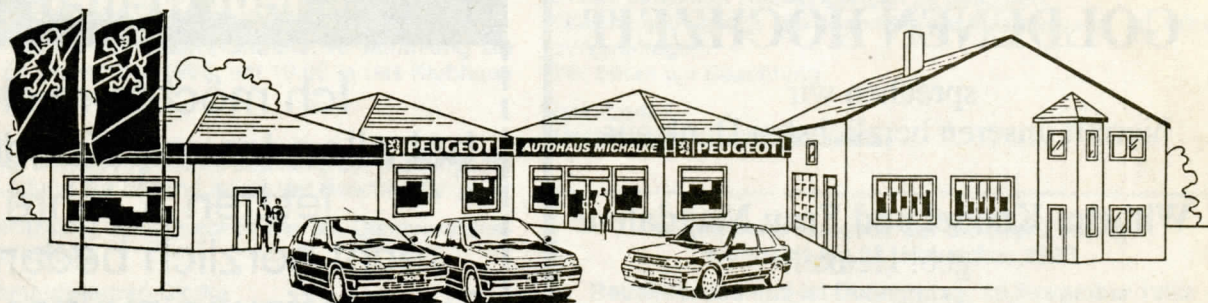
Die Gründe: Pneumant, made in Germany, eine echte Alternative zur fernöstlichen Invasion, verfügt über eine der modernsten Fertigungsstrecken Europas. Der P 71 ist somit ein hochmodernes Produkt, konzipiert für jeden Straßenzustand, egal ob Schnee, Eis, Matsch oder Nässe, zugelassen bis 190 km/h. Seine thermoelastische Gummimischung sorgt noch bei 30 Grad Kälte für die nötige Flexibilität und bewahrt damit die Griffigkeit der Profilblöcke. Sein Blockprofil mit über 1.000 Lamellen bringt eine wirkungsvolle Verzahnung mit dem Untergrund. Beeindruckend sein Aquaplaningverhalten und seine Laufruhe. Gute deutsche Reifenfachhändler haben ihn auf Lager.

Helmut Brillerty



PEUGEOT

Autohaus mit einem besonderen Flair!



Am Daßlitzer Kreuz

An der B 92 kurz hinter Langenwetzendorf

SERVICE wird bei uns besonders groß geschrieben

- Neu- und Gebrauchtwagen in reichlicher Auswahl
- Nutzfahrzeuge für Handel und Gewerbe
- Finanzierung, Leasing, Versicherung
- Unfall-Komplett-Abwicklung
- DEKRA (HU)
- ASU sofort ohne Voranmeldung
- Reifendienst
- Mietwagen
- Kinderspielecke im Autohaus
- Bistro Löwenzahn sorgt für gute Bewirtung



PEUGEOT · AUTOHAUS

Mathias
MICHALKE

Am Daßlitzer Kreuz

07980 Greiz-Daßlitz • Telefon (03661) 63405

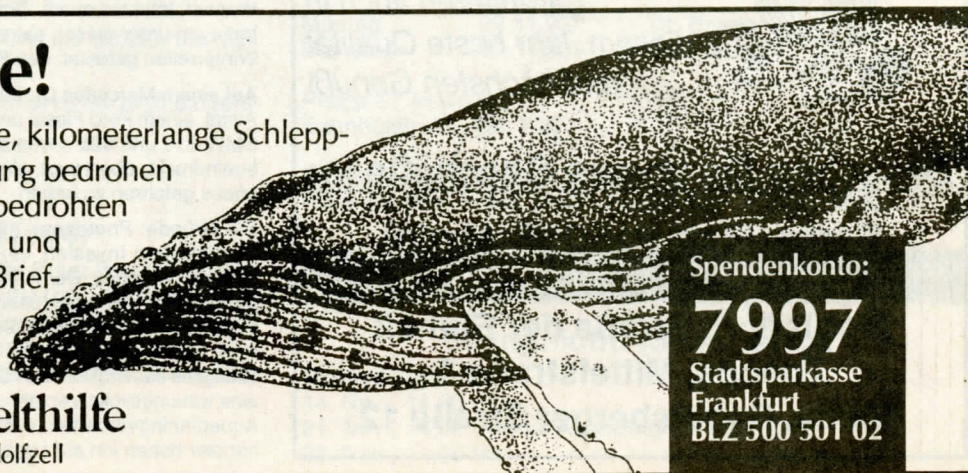
Rettet die Wale!

Die Verschmutzung der Meere, kilometerlange Schleppnetze und die direkte Verfolgung bedrohen die Wale. Helfen Sie mit, die bedrohten Meeressäuger zu schützen und fordern Sie (bitte DM 1,50 in Briefmarken beilegen) unser Infoblatt "Rettet die Wale!" an.



Deutsche Umwelthilfe

Güttinger Straße 19, 7760 Radolfzell



Spendenkonto:

7997

Stadtparkasse
Frankfurt
BLZ 500 501 02